



Betreff:

öffentlich

Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 30.11.2018 (Potsdamer Lichtspektakel 04.11.18)

| | | |
|---|------------------|------------|
| Einreicher: Fachbereich Kommunikation, Wirtschaft und Beteiligung | Erstellungsdatum | 17.08.2018 |
| | Eingang 922: | 17.08.2018 |

| Beratungsfolge: | | Empfehlung | Entscheidung |
|-------------------|--|------------|--------------|
| Datum der Sitzung | Gremium | | |
| 29.08.2018 | Hauptausschuss | X | |
| 05.09.2018 | Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam | | X |

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 30.11.2018 (Potsdamer Lichtspektakel 04.11.18)

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

- Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf
- zur Information

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

| Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30 | Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10 | Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20 | Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20 | Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20 | Wirkungsindex Demografie | Bewertung Demografie-relevanz |
|---|---|--|--|--|--------------------------|-------------------------------|
| 3 | | | | | 90 | mittlere |

Begründung:

Das Brandenburgische Ladenöffnungsgesetz (BbgLÖG) erlaubt nach § 5 Abs. 1, dass Verkaufsstellen im Gemeindegebiet aus Anlass von besonderen Ereignissen an jährlich höchstens fünf Sonn- oder Feiertagen in der Zeit von 13 bis 20 Uhr geöffnet sein dürfen. Darüber hinaus dürfen nach § 5 Abs. 2 Satz 1 BbgLÖG Verkaufsstellen aus Anlass regionaler Ereignisse an einem weiteren Sonn- oder Feiertag je Kalenderjahr in der Zeit von 13 bis 20 Uhr öffnen, soweit die Verkaufsstellen von dem Ereignis betroffen sind. Die Öffnung von Verkaufsstellen nach Satz 1 führt zum Verbrauch der Möglichkeit der Sonn- oder Feiertagsöffnung für das betroffene Gemeindegebiet und ist innerhalb des gesamten Gemeindegebietes an bis zu fünf Sonn- oder Feiertagen je Kalenderjahr zulässig.

Diese Tage und die Öffnungszeiten sind durch die örtliche Ordnungsbehörde mittels ordnungsbehördlicher Verordnung festzusetzen.

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 BbgLÖG wird für das folgende besondere Ereignis ein verkaufsoffener Sonntag für das betroffene räumliche Stadtgebiet der Landeshauptstadt Potsdam zugelassen:

04. November 2018 - Potsdamer Lichtspektakel

Die Sonntagsöffnung anlässlich des Potsdamer Lichtspektakels wird aufgrund der nahezu stadtweiten Ausdehnung der Veranstaltung auf das gesamte Stadtgebiet der Landeshauptstadt Potsdam, mit Ausnahme der Postleitzahlengebiete 14476, 14478, 14480, eingegrenzt (siehe Anlage Geltungsbereich Potsdamer Lichtspektakel zur Verordnung).

Beim Potsdamer Lichtspektakel illuminieren Lichtkünstler aus aller Welt verborgene Plätze und gestalten großartige Lichtkunst zu mitreißenden Inszenierungen. Kreative und innovative Lichtkunstinstallationen verdeutlichen die technischen Möglichkeiten, die die Besucher in eine Welt der Magie eindringen lässt. Die Vielfalt des Lichts eröffnet neue Perspektiven und lässt Potsdamer und Besucher die Stadt neu entdecken. Im November 2016 fand das Potsdamer Lichtspektakel erstmalig zunächst im Holländischen Viertel unter dem Motto „Een Lichtspektakle“ mit rund 20.000 Besuchern statt. Aufgrund der positiven Resonanz wurde das Lichtspektakel im Jahr 2017 bereits zu einem stadtweiten Fest ausgeweitet, bei dem insgesamt 35 Gebäude (z.B. Stadttore, Schlösser, Skulpturen, Theater u.v.m.) im nahezu gesamten Stadtgebiet eindrucksvoll angestrahlt worden sind.

Begleitet wurden die Illuminationen von mehr als 80 kulturellen Beiträgen, Live-Performances und Mitmachaktionen. Des Weiteren werden zahlreiche Touren (z.B. in Bussen, auf Schiffen, geführte Touren zu Fuß oder mit dem Velotaxi) angeboten, die die Besucher zu den verschiedenen Aktionsorten im gesamten Stadtgebiet bringen. Für Gäste von außerhalb halten die Hotels attraktive Angebote bereit. Begleitende „buchbare“ Produkte wie Übernachtungspakete, Licht- Kulinarik in Gastronomie und Aktionen des Einzelhandels ergänzen darüber hinaus das Lichtfest.

Mit annähernd 200.000 Besuchern war die zweite Ausführung des Potsdamer Lichtspektakels letztlich ein phänomenaler Erfolg. Auch in diesem Jahr wird die Stadt mit Licht in Szene gesetzt werden. Das Potsdamer Lichtspektakel soll sich als ein traditionell-kulturelles Highlight für die dunkle Jahreszeit verstetigen und somit eine weitere feste Attraktion im Veranstaltungskalender der Landeshauptstadt Potsdam werden.

In Ergänzung zur vorliegenden Veranstaltungsübersicht (siehe Anlage Veranstaltungsübersicht Potsdamer Lichtspektakel) sind weitere Illuminationen entlang der Achse von der Innenstadt Richtung Babelsberg u.a. am Hauptbahnhof, am Schwimmbad "blu" und auf dem Brauhausberg aktuell in Vorbereitung.

Der genannte Veranstaltungstermin wurde im Vorfeld mit den Interessenvertretern des Handels abgestimmt. Der Handelsverband Berlin-Brandenburg, die IHK Potsdam, die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz sowie die Dienstleistungsgesellschaft Verdi werden um Stellungnahme zu dem beabsichtigten verkaufsoffenen Sonntag gebeten. Die Stellungnahmen aus der Anhörung werden nachgereicht.

Anlagen:

- Veranstaltungsübersicht Potsdamer Lichtspektakel
- Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 30.11.2018 (Potsdamer Lichtspektakel 04.11.2018)
- Stellungnahmen aus der Anhörung des Einzelhandelsverbandes, der Gewerkschaften, der IHK sowie der Kirchen werden nachgereicht.



Mit über 30 Illuminationen, einer Vielzahl von Lichtskulpturen, dem Lichtermarkt im Holländischen Viertel, geöffneten Museen und Geschäften erleben Sie in der traumhaften Kulisse Potsdams zum zweiten Mal ein farbiges Lichtermeer. Tauchen Sie ein in die Welt des Lichts, genießen und erleben Sie die begleitenden Erlebnis-Programme unserer Unterstützer und Partner. Wir wünschen Ihnen viel Spaß! Alice Paul-Lunow & Andreas Boehlke
Alle aktuellen Informationen auf www.potsdamer-lichtspektakel.de



POTSDAM IM LICHT

29 - Belvedere auf dem Pfingstberg
In magischen Farben erleuchtet das Belvedere auf dem Pfingstberg. Der österreichische Installationskünstler Harald Traugott verwandelt das Schloss durch eine fantasievolle Illumination in eine bunte Märchenwelt. Die Lounge im Innenhof und auf dem Pegasusplateau laden bei Kaffee, Drinks und vegetarischen Kostlichkeiten zum Träumen ein. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/pfingstberg

28 - Dorint Sanssouci Berlin-Potsdam
Das Kunstlerduo Imm & Matic bringt Malerei und Fotografie in einen Dialog auf Augenhöhe. Aus ihren Werken wurde eine Lichtshow hergestellt, welche anlässlich des Lichtspektakels den alten Fritz des DORINT Hotels illuminiert wird. Ausstellungsdauer: 01.11. - Anfang Januar 2018. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/dorint-hotel

19 - NH Voltaire Potsdam
Die eigene Hotel-Imkerei des Hotels stand Pate für Pani Projection: In den Körben herrscht trotz des Novemberwinters Leben. Bienen werden nachtaktive und schweben durch das pittoreske Hofgarten-Karree auf der Suche nach Nektar. Im Haus lädt ein Pop-Up-Store mit Kunst, Lichtdesign & Mode zum Shoppen ein. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/nh-hotel

16 - Lichthaus Ammon
Das Lichthaus Ammon feiert 2018 sein 120jähriges Bestehen. Zum Auftakt des Jubiläumjahres sorgt der Lichtkünstler Malte Kebbel mit „Fin Sin Fin“ für Aufsehen. Das Geschäft ist am 03. + 04.11. bis 21.00 Uhr geöffnet. Mehr Informationen unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/lichthaus-ammon

13 - Winzerberg
Leuchtende Blüten ziehen schon von weitem den Blick auf den historischen Winzerberg. Wachstum und Lebendigkeit werden durch die Blüten symbolisiert, was gut zum bemerkenswerten, bürgerlichen Engagement der Mitglieder des Bauverein Winzerberg e.V. passt. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/winzerberg

5 - Kutschstallensemble & HBP
Das versteckt hinter dem Filmmuseum liegende Kutschstallensemble lädt zum „Licht-Café“, LED-Lichtshows und dem Museumsbesuch im Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte ein. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/kutschstall

6 | 17 - Nauener Tor | IHK Potsdam
Die IHK Potsdam ist Schirmherr und eröffnet die Veranstaltung am 03.11. um 17.00 Uhr am Nauener Tor. Die IHK Potsdam ist der Lichtpaten des im neugotischen Stil erbauten Tores, welches in imposante Farben gehüllt wird. Gleichzeitig wird das Verwaltungsgebäude mit Licht in Szene gesetzt und kleidet damit die Breite Straße überraschend neu ein. Mehr dazu unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/nauener-tor und www.potsdamer-lichtspektakel.de/ihk

21 | 22 - Platz der Einheit, VIP Potsdam GmbH
Schwerelos die Bewegung des Lichtes genießen. Die Lichtschaukeln von Marjorie Chau machen das möglich. Mit einer Lightshow stellt die VIP Potsdam die neue Combo-Tram vor (nur am 03.11. ab 17.00 Uhr). Mehr zur Marjorie Chau unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/platz-der-einheit unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/vip-potsdam

30 - Kunst- und Kulturquartier Schiffbauergasse
Das Quartier wird während des Lichtspektakels einmal mehr zum Ort der Kreativität, Originalität und Experimentierfreude. Mit Projektion, Illumination, Video Mapping oder künstlerischer Licht-Installation lädt das Gelände zum Entdecken, Erleben und Verweilen ein. Die Schiffbauergasse lädt so auch all diejenigen ein, die nicht ohnehin bei einer der vielen Kulturveranstaltungen zwischen dem UNDRAM-Finale, der Theateraufführung „Abend über Potsdam“ und dem Auftritt des Comedians Jan Philipp Zimny am Tiefen See zu Gast sind. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/schiffbauergasse

26 - Potsdam Museum / Altes Rathaus
Der Berliner Künstler Jo Berghammer zaubert Mosaik-Illuminationen an die Fassade des Alten Rathaus – lassen Sie sich überraschen! Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/potsdam-museum

Tourist-Information Potsdam
Startpunkt Lichtspektakel & Bustour
Öffnungszeiten Tourist-Information:
Fr. 03.11. + Sa. 04.11. 9.30 - 20.00 Uhr
So. 05.11. 10.00 - 16.00 Uhr

31 - Monoliths Mauerstücke / Glienicker Brücke
Die Installation „Monoliths“ von Malte Kebbel und gefertigt aus Original-Segmenten der Berliner Mauer regt zum Denken über die Abgrenzung realer Räume entgegen theoretisch grenzloser Gedanken an. Direkt an der Glienicker Brücke präsentiert von McParking – mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/monoliths

18 - Holländisches Viertel
Im Vorjahr startete hier „Ein Lichtspektakel“ – die Aktionsgemeinschaft Holländisches Viertel e. V. illuminiert auch dieses Jahr wieder die historischen Holländerhäuser. Der Lichtermarkt von 13:00 - 22:00 Uhr lädt zum Genießen und Verweilen ein und bildet mit Live-Performances und Gastronomie das Zentrum des Festes. Die Einzelhändler öffnen ihre Geschäfte am Freitag und Samstag bis 21:00 Uhr. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/hollaendisches-viertel

1 - Bahnhofspassagen
Zauberhafte Geschichten aus Licht und Sand illuminiert großflächig in einer Live-Performance der Sandmalerin Aljona die Gebäudefassade am Nordring / Babelsberger Straße. „Mit Theo die Welt aufbäumen“ – unter diesem Motto wird der berühmte magische Tintenklecks während des Potsdamer Lichtspektakels Station in den Bahnhofspassagen machen. Zahlreiche Aktivitäten und ein Gewinnspiel erwartet die kleinen Besucher. Programm unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/bahnhofspassagen

25 - Nikolaisaal Potsdam
„Die Pfirsichmaschine“ der Lichtkünstlerin Katharina Berndt verwandelt die Fassade in eine poetische Maschinerie. Lassen Sie sich von der besonderen Animation aus Licht, Musik & Grafik inspirieren. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/nikolaisaal

23 - Berliner Volksbank
Die Alte Post, neu gebaut in historischer Kubatur, beherbergt die Berliner Volksbank, deren Vorgängerbauwerk 1899 von 25 Potsdamer Handwerkern gegründet wurde. Grund genug, die Fassade zum einjährigen Jubiläum in wunderbare Farben zu tauchen. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/voelksbank

2 - Mercure Hotel Potsdam City
Auf dem 1969 erbauten DDR-Plattenbau vis-à-vis dem Brandenburger Landtag wird auf der Lustgarten-Seite durch einen Lichtteppich vom Künstler Harald Traugott in Szene gesetzt. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/mercure

34 - Kirche am Neuendorfer Anger
Neben märchenhafter Lichtkunst von Katharina Berndt lädt die Angerkirche zu Lesungen mit Musik für Kinder und Erwachsene der Schauspielerin Luise Lunow ein. Programminfos unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/angerkirche

3 | 5 | 7 | 26 | 27 - Sonderöffnungszeiten der Museen bis 21:00 Uhr
Die illuminierten Potsdamer Museen öffnen auch abends ihre Pforten. Erleben Sie das Filmmuseum Potsdam, das Potsdam-Museum, das Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte, das Naturkundemuseum und das Museum Barberini freitags und samstags jeweils bis 21.00 Uhr. Mehr auf den Museumsseiten unter www.potsdamer-lichtspektakel.de

25 - Nikolaisaal Potsdam
„Die Pfirsichmaschine“ der Lichtkünstlerin Katharina Berndt verwandelt die Fassade in eine poetische Maschinerie. Lassen Sie sich von der besonderen Animation aus Licht, Musik & Grafik inspirieren. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/nikolaisaal

23 - Berliner Volksbank
Die Alte Post, neu gebaut in historischer Kubatur, beherbergt die Berliner Volksbank, deren Vorgängerbauwerk 1899 von 25 Potsdamer Handwerkern gegründet wurde. Grund genug, die Fassade zum einjährigen Jubiläum in wunderbare Farben zu tauchen. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/voelksbank

2 - Mercure Hotel Potsdam City
Auf dem 1969 erbauten DDR-Plattenbau vis-à-vis dem Brandenburger Landtag wird auf der Lustgarten-Seite durch einen Lichtteppich vom Künstler Harald Traugott in Szene gesetzt. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/mercure

25 - Nikolaisaal Potsdam
„Die Pfirsichmaschine“ der Lichtkünstlerin Katharina Berndt verwandelt die Fassade in eine poetische Maschinerie. Lassen Sie sich von der besonderen Animation aus Licht, Musik & Grafik inspirieren. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/nikolaisaal

23 - Berliner Volksbank
Die Alte Post, neu gebaut in historischer Kubatur, beherbergt die Berliner Volksbank, deren Vorgängerbauwerk 1899 von 25 Potsdamer Handwerkern gegründet wurde. Grund genug, die Fassade zum einjährigen Jubiläum in wunderbare Farben zu tauchen. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/voelksbank

2 - Mercure Hotel Potsdam City
Auf dem 1969 erbauten DDR-Plattenbau vis-à-vis dem Brandenburger Landtag wird auf der Lustgarten-Seite durch einen Lichtteppich vom Künstler Harald Traugott in Szene gesetzt. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/mercure

25 - Nikolaisaal Potsdam
„Die Pfirsichmaschine“ der Lichtkünstlerin Katharina Berndt verwandelt die Fassade in eine poetische Maschinerie. Lassen Sie sich von der besonderen Animation aus Licht, Musik & Grafik inspirieren. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/nikolaisaal

23 - Berliner Volksbank
Die Alte Post, neu gebaut in historischer Kubatur, beherbergt die Berliner Volksbank, deren Vorgängerbauwerk 1899 von 25 Potsdamer Handwerkern gegründet wurde. Grund genug, die Fassade zum einjährigen Jubiläum in wunderbare Farben zu tauchen. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/voelksbank

2 - Mercure Hotel Potsdam City
Auf dem 1969 erbauten DDR-Plattenbau vis-à-vis dem Brandenburger Landtag wird auf der Lustgarten-Seite durch einen Lichtteppich vom Künstler Harald Traugott in Szene gesetzt. Mehr unter www.potsdamer-lichtspektakel.de/mercure

3 | 5 | 7 | 26 | 27 - Sonderöffnungszeiten der Museen bis 21:00 Uhr
Die illuminierten Potsdamer Museen öffnen auch abends ihre Pforten. Erleben Sie das Filmmuseum Potsdam, das Potsdam-Museum, das Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte, das Naturkundemuseum und das Museum Barberini freitags und samstags jeweils bis 21.00 Uhr. Mehr auf den Museumsseiten unter www.potsdamer-lichtspektakel.de

32 - Stern-Center Potsdam / Fußgängerbrücke
Durch die illuminierte Fußgängerbrücke des Stern-Centers an der Nuthe-Schnellstraße werden alle Potsdam-Besucherinnen und BewohnerInnen am Tor der Stadt herzlich willkommen heißen. Das Stern-Center öffnet am Freitag und Samstag jeweils bis 21.00 Uhr.

- Bahnhofspassagen
- Mercure Hotel Potsdam City
- Filmmuseum
- Spielbank Potsdam
- Kutschstallensemble & HBP
- IHK Potsdam
- Naturkundemuseum Potsdam
- Dampfmaschinenhaus
- Luisenplatz
- Steigenberger Hotel Potsdam Sanssouci
- Hotel Brandenburger Tor Potsdam
- Brandenburger Tor
- Winzerberg
- Jägertor
- Hegelallee
- Lichthaus Ammon
- Nauener Tor
- Holländisches Viertel
- NH Voltaire Potsdam
- St. Peter und Paul Kirche am Bassinplatz
- Platz der Einheit, VIP Potsdam
- Platz der Einheit
- Berliner Volksbank
- Stadtkanal
- Nikolaisaal
- Potsdam Museum
- Museum Barberini
- Dorint Hotel Berlin / Potsdam Sanssouci
- Belvedere auf dem Pfingstberg
- Kunst- und Kulturquartier Schiffbauergasse
- Monoliths Mauerstücke / Glienicker Brücke
- Stern-Center
- Oberlinhaus
- Kirche am Neuendorfer Anger
- Schloss Babelsberg
- Gastronomie
- Haltestellen Jazz-Bus des Nikolaisaals
- Haltestellen Bus-Shuttle des "Potsdamer Lichtspektakels"

Unser **Lichtspektakel-Shuttle** verbindet täglich zwischen 17:00 – 23:00 Uhr, Taktung ca. 40-50 min. Änderungen und Verzögerungen vorbehalten. Kosten: Abendticket gültig von 17:00 – 23:00 Uhr € 2,00 pro Person / Kinder bis 6 Jahre frei (im Bus zu erwerben)

Einstieg an den Haltestellen der ÖPNV wie folgt:

- Nauener Tor (Fahrtrichtung Hbf + Babelsberg)
17:00 / 17:40 / 18:20 / 19:00 / 19:40 / 20:20 / 21:00 / 21:40 / 22:20 / 23:00
- Alter Markt / Filmmuseum
17:02 / 17:42 / 18:22 / 19:02 / 19:42 / 20:22 / 21:02 / 21:42 / 22:22 / 23:02
- Hauptbahnhof / Lange Brücke
17:07 / 17:47 / 18:27 / 19:07 / 19:47 / 20:27 / 21:07 / 21:47 / 22:27 / 23:07 Tourenende
- S Babelsberg / Lutherplatz
17:11 / 17:51 / 18:31 / 19:11 / 19:51 / 20:31 / 21:11 / 21:51 / 22:31
- Alt Nowawes
17:14 / 17:54 / 18:34 / 19:14 / 19:54 / 20:34 / 21:14 / 21:54 / 22:34
- Schiffbauergasse / Parkhaus
17:19 / 17:59 / 18:39 / 19:19 / 19:59 / 20:39 / 21:19 / 21:59 / 22:39
- Reiterweg / Alleestraße
17:24 / 18:04 / 18:44 / 19:24 / 20:04 / 20:44 / 21:24 / 22:04 / 22:44
- Am Pfingstberg
17:28 / 18:08 / 18:48 / 19:28 / 20:08 / 20:48 / 21:28 / 22:08 / 22:48

START 6.12.2017

EISBAHN

CALIGARI HALLE IM FILMPARK

Caligari Halle im Filmpark Babelsberg
Besuchereingang: Großbeerenstr. 200 | 14482 Potsdam
[WWW.FILMPARK-BABELSBERG.DE](http://www.filmpark-babelsberg.de)

Fr & Sa, 3. & 4. November 18-22 Uhr

FAHRPLAN JAZZBUS NIKOLAISAAL POTSDAM

| HALTESTELLEN MIT LICHTKUNST | JAZZPOLIZEI | SWINGING 4 DJANGO | JAZZPOLIZEI | SWINGING 4 DJANGO |
|---|-------------|-------------------|-------------|-------------------|
| 1. Friedrich-Ebert-Straße / Nauener Tor | 18:00 | 19:00 | 20:00 | 21:00 |
| 2. Platz der Einheit West | 18:10 | 19:10 | 20:10 | 21:10 |
| 3. Alter Markt / Nikolaikirche | 18:20 | 19:20 | 20:20 | 21:20 |
| 4. Breite Straße / Filmmuseum | 18:30 | 19:30 | 20:30 | 21:30 |
| 5. Breite Straße / Naturkundemuseum | 18:40 | 19:40 | 20:40 | 21:40 |
| 6. Luisenplatz / Allee nach Sanssouci | 18:50 | 19:50 | 20:50 | 21:50 |

© terra press Berlin - 2017

0 500 m 1000 m

Hol Dir die App!

ANDROID APP ON Google play

Download on the App Store

32 - Stern-Center Potsdam / Fußgängerbrücke
Durch die illuminierte Fußgängerbrücke des Stern-Centers an der Nuthe-Schnellstraße werden alle Potsdam-Besucherinnen und BewohnerInnen am Tor der Stadt herzlich willkommen heißen. Das Stern-Center öffnet am Freitag und Samstag jeweils bis 21.00 Uhr.

32 - Stern-Center Potsdam / Fußgängerbrücke
Durch die illuminierte Fußgängerbrücke des Stern-Centers an der Nuthe-Schnellstraße werden alle Potsdam-Besucherinnen und BewohnerInnen am Tor der Stadt herzlich willkommen heißen. Das Stern-Center öffnet am Freitag und Samstag jeweils bis 21.00 Uhr.

Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 30.11.2018 (Potsdamer Lichtspektakel 04.11.18)

Aufgrund

- § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLöG) vom 27.11.2006 (GVBl.I/06, Nr. 15, S. 158), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 25. April 2017 (GVBl.I/17, Nr.8)
- § 26 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.08.1996 (GVBl.I/96, Nr. 21, S. 266), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2010 (GVBl.I/10, Nr. 47)

wird vom Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam als örtliche Ordnungsbehörde, gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 5. Juli 2017 folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

§ 1 Verkaufsoffener Sonntag aus besonderem Anlass

Aufgrund nachfolgend genanntem besonderen Ereignis können Verkaufsstellen im betroffenen Stadtgebiet der Landeshauptstadt Potsdam in der Zeit von 13:00 bis 20:00 Uhr im öffentlichen Interesse ausnahmsweise am Sonntag geöffnet sein:

1. Am 04. November aus Anlass des Potsdamer Lichtspektakels

Die Sonntagsöffnung anlässlich des Potsdamer Lichtspektakels wird aufgrund der nahezu stadtweiten Ausdehnung der Veranstaltung auf das gesamte Stadtgebiet der Landeshauptstadt Potsdam, mit Ausnahme der Postleitzahlengebiete 14476, 14478, 14480, eingegrenzt (siehe Anlage Geltungsbereich Potsdamer Lichtspektakel).

Die Gebietsabgrenzungen erfolgen unter der Berücksichtigung der Ausstrahlung des regionalen Ereignisses und dem damit begründeten Versorgungsbedürfnis der Besucher.

§ 2 Arbeitnehmerschutz

Hingewiesen wird auf die Pflichten für Arbeitgeber, die sich bei der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aufgrund dieser Verordnung aus § 10 Abs. 2 BbgLöG, dem Arbeitszeitgesetz, dem Manteltarifvertrag für den Einzelhandel in Brandenburg, dem Jugendarbeitsschutzgesetz und dem Mutterschutzgesetz ergeben

§ 3 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft und ist bis zum 31.12.2018 gültig.

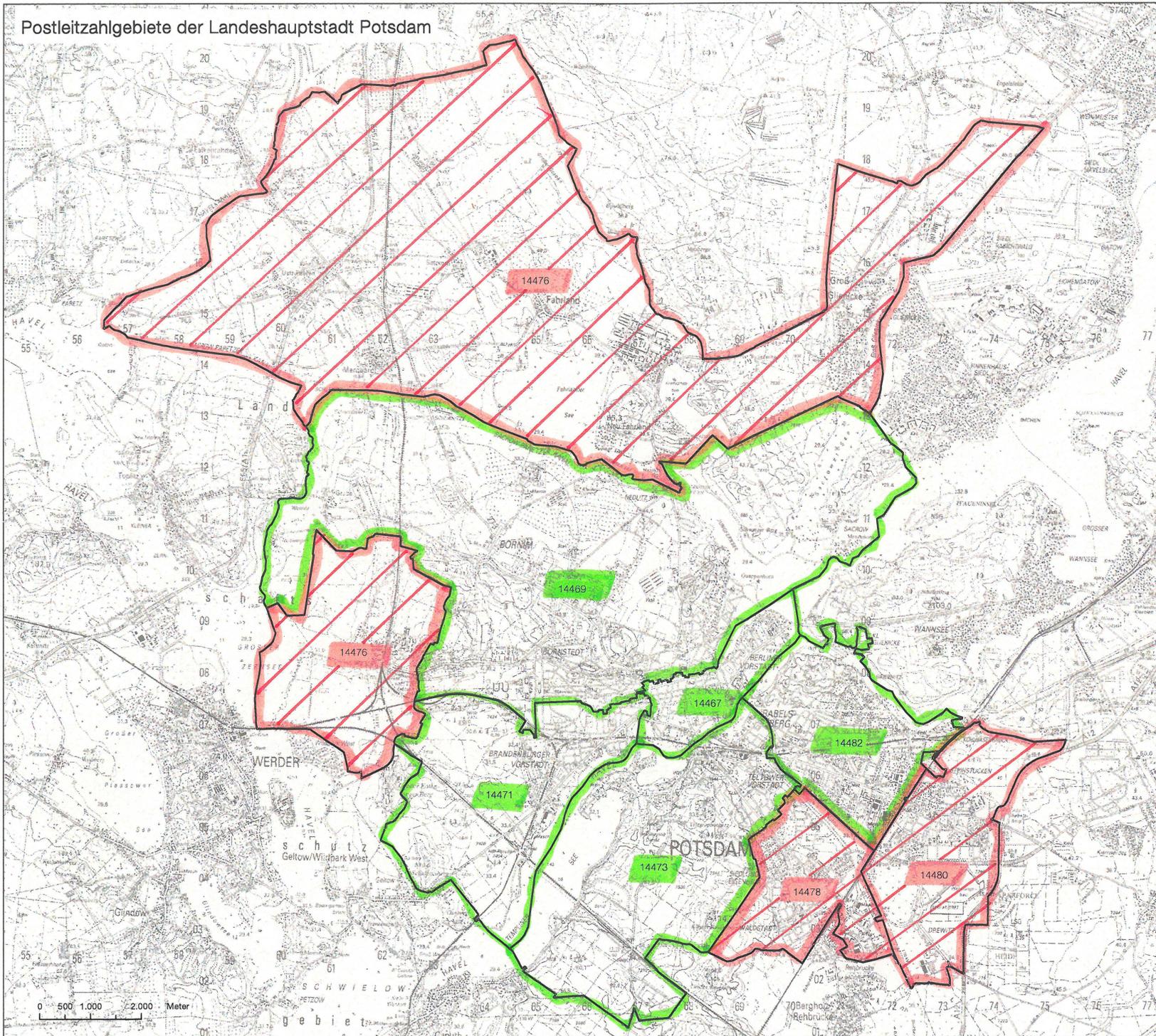
Potsdam,

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Anlage

Geltungsbereich Potsdamer Lichtspektakel

Postleitzahlgebiete der Landeshauptstadt Potsdam



Landeshauptstadt
Potsdam

Geltungsbereich
Lichtspektakel:

 Rot gekennzeichnete Flächen
= ausgenommen
von Sonntags-
öffnung
(PLZ: 14476,
14478,
14480)

 Grün =
Zulässigkeit
Sonntags-
öffnung

Bereich Statistik und Wahlen

E-Mail: Statistik@Rathaus.Potsdam.de
www.potsdam.de/statistik

Stand 01. Januar 2012

Claudia Rackwitz - Sonntagsöffnungen in Potsdam 2018

Von: "Vogel, Martin, Pfr." <m.vogel@ekbo.de>
An: "claudia.rackwitz@rathaus.potsdam.de" <claudia.rackwitz@rathaus.potsdam.de>
Datum: 16.08.2018 11:20
Betreff: Sonntagsöffnungen in Potsdam 2018

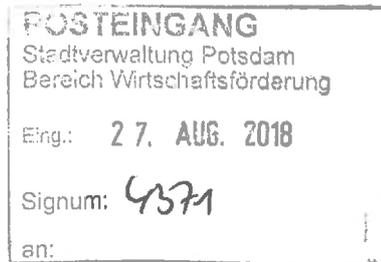
Sehr geehrte Frau Rackwitz,
haben sie Dank für die Kenntnissgabe der Planungen hinsichtlich der Sonntagsöffnungen in Potsdam im restlichen Jahr 2018. Aus unserer Sicht gibt es keine Einwände gegen die vorgelegten Planungen, da sie m.E. in Entsprechung zu den geltenden Rechtsgrundlagen zu sein scheinen.

Bitte Grüßen Sie Herrn Frerichs von mir.

Alle guten Wünsche
Martin Vogel

Der Beauftragte der Evangelischen Kirchen
bei den Ländern Berlin und Brandenburg
OKR Martin Vogel
Georgenkirchstr. [69/70 - 10249](#) Berlin
Tel. [030-243 44 277](#)
Mobil [0151-275 29 399](#)
Fax [030-243 44 595](#)
Mail m.vogel@ekbo.de
Homepage www.ekbo.de

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.
Steinstraße 20, 16816 Neuruppin



Stadtverwaltung Potsdam
Bereichsleiter Wirtschaftsförderung
Herr Stefan Frerichs
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

24.08.2018

**Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt
Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und
Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2018**

Günter Päts
Stellvertretender Hauptgeschäftsführer

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.
Geschäftsstelle Neuruppin

Sehr geehrter Herr Frerichs,

Steinstraße 20
16816 Neuruppin

mit Schreiben vom 16.08.2018 hat der Handelsverband Berlin-Brandenburg bereits eine Stellungnahme zu den einzelnen Ordnungsbehördlichen Verordnungen der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse abgegeben. Dies betraf sowohl die Antikmeile am 30.09.2018, das Potsdamer Lichtspektakel am 04.11.2018 sowie anlässlich der Weihnachtsmärkte in Potsdam am 09.12.2018 und am 23.12.2018.

Telefon 03391 / 456 30
Telefax 03391 / 456 331

paets@hbb-ev.de
neuruppin@hbb-ev.de
www.hbb-ev.de

Berliner Volksbank
IBAN: DE95 1009 0000 1734 3040 06
BIC: BEVODE33

In dieser Stellungnahme haben wir bereits zum Ausdruck gebracht, dass wir den beabsichtigten Öffnungszeiten auch in den hierin benannten räumlichen Gebieten zustimmen und eine entsprechende Gesetzeskonformität sehen.

In Ihrer Mail vom 17.08.2018 teilen Sie nun mit, dass der räumliche Geltungsbereich am 04.11.2018, am 09.12.2018 und am 23.12.2018 eingeschränkt wird. Dies betrifft sowohl den ländlichen Potsdamer Nordraum als auch die Wohngebiete in der Waldstadt Drewitz und das Wohngebiet Am Stern.

Eine solche Herausnahme aus dem räumlichen Geltungsbereich ist für uns völlig unverständlich. Insbesondere die Stadtteile mit den Postleitzahlen 14480 haben traditionell zu diesen Zeiten auch Weihnachtsmärkte, die gleichbedeutend und in einem Kontext mit den traditionellen Weihnachtsmärkten in der Innenstadt zu sehen sind und eine überregionale Anziehung von Besucherströmen bewirken.

Unabhängig davon würde der große, die gesamte Stadt prägende Weihnachtsmarkt in der Innenstadt ausreichen, um die räumliche Geltung auch für die großen Wohngebiete im Süden der Stadt zu rechtfertigen.

Potsdam ist doch keine Millionenstadt und natürlich ist die räumliche Nähe auch der in diesem Postleitzahlengebiet befindlichen Einzelhändlern und Einkaufszentren gegeben. Wir befinden uns doch nicht im Mittelalter, wo die Marktbesucher zu Fuß oder per Kutsche angereist sind. Alles was mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Pkw in kürzester Zeit aus der Innenstadt erreicht werden kann, dürfte nach diesseitiger Ansicht nicht ausgeschlossen werden.

Mit der nun neu vorgelegten Einschränkung werden die Besucherinnen und Besucher der Weihnachtsmärkte bevormundet. Gerade die, die nicht nur dem leiblichen Wohl frönen, wird die freie Entscheidung eingeschränkt, wo sie auch noch Geschenke für die Familie zu Weihnachten kaufen kann.

Mit der Einschränkung ist niemanden gedient – den stattfindenden Weihnachtsmärkten nicht, da nicht auszuschließen, dass die Besucherfrequenz weniger wird, da die Besucher in ihrer Entscheidung auch einkaufen zu gehen, eingeschränkt werden und lieber nach Berlin fahren, den Einzelhändlern nicht, da der Wettbewerb insbesondere zu den möglichen Sonntagsöffnungen in Berlin und gegenüber dem Einkaufspotential des Online-Handels durch die Einschränkungen massiv verzerrt wird und der Stadt Potsdam bei dieser Einschränkung nicht gerade Ausdruck einer Wirtschaftsförderung ist und die Attraktivität sicherlich nicht gesteigert wird.

Der Einzelhandel hat wohl unbestritten für die Urbanität der Städte einen nicht unwesentlichen Anteil. Gerade zur Weihnachtszeit wird das Flair mit weihnachtlicher Dekoration und Beleuchtung durch den Einzelhandel bestimmt. Gerade das Shoppen am Sonntag ist nicht mit Stress verbunden, sondern gehört zur Weihnachtszeit genau wie der Besuch der Kirche und bestimmt für fast alle Menschen auch eine weihnachtliche Stimmung.

Aus diesem Grunde bleiben wir beim Inhalt unserer Stellungnahme vom 16.08.2018 und lehnen eine Veränderung der Einschränkung des räumlichen Geltungsbereiches ab.

Mit freundlichem Gruß

Handelsverband
Berlin-Brandenburg e.V.



Päs
Stellv. Hauptgeschäftsführer

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.
Steinstraße 20, 16816 Neuruppin



Handelsverband
Berlin-Brandenburg
HBB

Stadtverwaltung Potsdam
Bereichsleiter Wirtschaftsförderung
Herr Stefan Frerichs
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

-> F. Rackwitz

Ihre Nachricht vom:
07.08.2018
Bearbeiter:
Frau Berner
Telefon:
0331-292869

Potsdam, den 16.08.2018

Günter Päts
Stellvertretender Hauptgeschäftsführer

Ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass besonderer Ereignisse für das Jahr 2018

Handelsverband Berlin-Brandenburg e.V.
Geschäftsstelle Neuruppin

Sehr geehrter Herr Frerichs,

Steinstraße 20
16816 Neuruppin

der Handelsverband Berlin- Brandenburg e.V. (HBB) kommt gern Ihrer Bitte, um Stellungnahme zum Entwurf für das Jahr 2018 nach. Die Interessenvertreter des Einzelhandels verständigten sich nach dem Urteil des OVG Berlin Brandenburg zu den Sonntagsöffnungen 2017 vom 22.06.2018 über die neuen Terminvorschläge zu den Sonntagsöffnungszeiten für die Landeshauptstadt Potsdam für das zweite Halbjahr 2018.

Telefon 03391 / 456 30
Telefax 03391 / 456 331

paets@hbb-ev.de
neuruppin@hbb-ev.de
www.hbb-ev.de

Sämtliche im Entwurf der ordnungsbehördliche Verordnungen 2018 aufgeführten Ereignisse stellen eine ausreichend große und bedeutende Anlassveranstaltung dar, die eine Sonntagsöffnung entsprechend des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes § 5 Abs.1 (BbgLÖG) vom 25. April 2017 rechtfertigen.

Berliner Volksbank
IBAN: DE95 1009 0000 1734 3040 06
BIC: BEVODEBB

Viele Veranstaltungen in Potsdam sind seit vielen Jahren fester Bestandteil des kommunalen Lebens, traditionell und historisch gewachsen und ziehen neben der örtlichen Bevölkerung auch tausende Besucher und Touristen an. Zusätzlich ist auch die positive Wirkung auf die zunehmenden internationalen Touristen zu betrachten.

Daher erfüllen die uns eingereichten Vorschläge hinsichtlich der überregionalen Ausstrahlung und der damit zu erwartenden Besucherfrequenzen die geforderten Voraussetzungen zum Öffnen von Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen und regionalen Anlässen.

Alle beantragten Ereignisse enthalten für uns nachvollziehbare Begründungen mit gezielten Konzepten zu den jeweiligen Veranstaltungen und gehören deshalb seit vielen Jahren zu den traditionellen Festen und besucherstarken Veranstaltungen, die auch Bestandteil des jährlichen Potsdamer Veranstaltungskalenders sind.

Im Interesse der Kaufleute in der Landeshauptstadt Potsdam regen wir daher die Aufnahme aller vier Anlässe in den Entwurf der ordnungsbehördlichen Verordnungen an, da sie maßgeblich zur Attraktivität und Belebung der Stadt Potsdam beitragen und somit den Wirtschaftsstandort Potsdam stärken

Mit freundlichen Grüßen

Handelsverband
Berlin-Brandenburg e.V.



RA Günter Päts
Stellv. Hauptgeschäftsführer

RC Potsdam | Potsdam-Mittelmark
Breite Straße 2 a-c | 14467 PotsdamLandeshauptstadt Potsdam
Bereich Wirtschaftsförderung
Herr Frerichs
14461 Potsdam

Ihre Zeichen/Nachricht vom

Ihr Ansprechpartner

Marion E.- Ahrendt
E-Mail

marion.ahrendt@ihk-potsdam.de

Tel. 0331 2786-306

Fax 0331 2786-292

27. August 2018

Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage aus Anlass von besonderen Ereignissen im Jahr 2018 durch ordnungsbehördliche VO nach § 5 BbLÖG (Brandenburgisches Ladenöffnungsgesetz)

Sehr geehrter Herr Frerichs,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 17. August 2018 und der Möglichkeit zur Stellungnahme seitens der IHK Potsdam.

Geplante Termine:

- 30. September 2018 Antik Meile
- 04. November 2018 Potsdamer Lichtspektakel
- 09. Dezember 2018 2. Advent/ Weihnachtsmärkte
- 23. Dezember 2018 4. Advent/ Weihnachtsmärkte

Die vorgeschlagenen Öffnungstermine zu diesen Veranstaltungen sind legitim und nachvollziehbar. Die Veranstaltungen haben teilweise eine lange Tradition und sind bedeutende Tourismusmagnete für die Stadt, da sie über die regionalen Grenzen hinaus bekannt sind und großen Zuspruch finden. Überdurchschnittliche Besucherströme sind zu erwarten. Die Begründungen der Stadtverwaltung zur Öffnung anlässlich der geplanten Veranstaltungen ist für uns schlüssig.

Das sich die Möglichkeiten zur Öffnung des Einzelhandels auf einzelne Postleitzahlengebiete der Stadt Potsdam beschränken, werten wir als ein Ergebnis der aktuellen Rechtsprechung. Nach unseren Erfahrungen ist zu erwarten, dass die Besucherströme die Parkhäuser am Luisenplatz, der Hegelallee und der Hebbelstraße nutzen und daher den lokalen Einzugsbereich der gesamten Innenstadt frequentieren. Im Interesse der Kaufleute wäre daher bei allen vorgeschlagenen Terminen eine Öffnung der gesamten Potsdamer Innenstadt wünschenswert.

Bezugnehmend auf Ihre E-Mail vom Freitag, 17. August 2018, nehmen wir aber mit Besorgnis zur Kenntnis, dass entgegen der ursprünglichen Entwurfsfassung der Ordnungsbehördlichen Verordnung vom 07. August 2018 nunmehr das PLZ-Gebiet 14480 und somit weitere Einzelhandelseinrichtungen nicht an den verkaufsoffenen Sonntagen in der Weihnachtszeit partizipieren. Damit bleibt die aktuelle Fassung vom 17. August 2018 nach unserer Auffassung hinter den vom Obergerverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg aufgezeigten Möglichkeiten zurück. Das OVG erkannte in seiner Entscheidung einen gesamtstädtischen Bezug hinsichtlich des Potsdamer Nordens nicht an.

Das ist insoweit unverständlich, da aus dem PLZ-Gebiet 14480 Einzelhandelseinrichtungen in der Vergangenheit überregionale Events oft als aktive Partner unterstützt haben und dadurch das kulturelle Leben der Landeshauptstadt Potsdam abwechslungsreich und lebendig hielten.

Darüber hinaus regen wir an, dass künftige besondere Ereignisse und Anlässe auch außerhalb des Innenstadtbereichs im Rahmen der Festsetzung von Sonntagsoffnungszeiten Berücksichtigung finden und der Spielraum der OVG-Entscheidung genutzt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Tilo Schneider
Leiter



ver.di Bezirksverwaltung Potsdam-Nordwestbrandenburg
Konrad-Wolf-Allee 1 – 3, 14480 Potsdam

Herrn Oberbürgermeister
Jann Jakobs
Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft
ver.di Bezirk
Potsdam-Nordwestbran-
denburg**

Bezirksgeschäftsführung

| | |
|----------------|------------------------------|
| Unsere Zeichen | Fe/Si |
| Durchwahl | 03 31/2 75 74-14 |
| Fax | 03 31/2 75 74-11 |
| Email | susanne.feldkoetter@verdi.de |
| Datum | 27. August 2018 |

Ordnungsbehördliche Verordnung über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen 2018

Ihr Schreiben vom 17. August 2018, unsere Stellungnahme hierzu

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jakobs,
Sehr geehrter Herr Frerichs,

wir bedanken uns für die Information über die ordnungsbehördliche Verordnung der Landeshauptstadt Potsdam über Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen für das Jahr 2018 vom 17.08.2018.

Wie wir wissen, führte das Urteil vom 22.06.2018 beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg zu einer erneuten Klärung bezüglich der Öffnung an Sonn- und Feiertagen in der Landeshauptstadt Potsdam.

Ebenfalls wurde vom OVG entschieden, dass selbst die Anlässe, die die Stadt Potsdam anführt, nicht ausreichen, den Kriterien, die das Bundesverwaltungsgericht höchstrichterlich aufführt, standzuhalten.

Wir fragen uns, warum Ihre angeführten Anlässe diesen Kriterien entsprechen sollten, ebenso haben wir erneut erhebliche Zweifel, dass Ihre beabsichtigte Verordnung den juristischen Kriterien im ausreichendem Maße standhält.

Wir wollen eine Zusammenarbeit mit Ihnen, die gegenseitige Achtung impliziert. Dazu gehört für uns, die im Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetz vorgeschriebene Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten.

Dabei steht für uns der Mensch im Mittelpunkt und insbesondere die Beschäftigten im Einzelhandel sowie deren Angehörige.

ver.di
**Vereinte Dienstleistungs-
gewerkschaft**
Bezirksverwaltung Potsdam-
Nordwestbrandenburg

Telefon 03 31/2 75 74-0
Telefax 03 31/2 75 74-12

www.potsdam.verdi.de

Öffnungszeiten:
Mo – Do 8,15 – 16,15 Uhr
Fr Termin nach
Vereinbarung

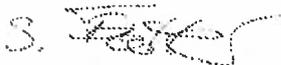
Hier weisen wir gerne nochmals auf die Kriterien hin:

- Durch die Anlassveranstaltung muss nicht nur ein erheblicher Besucherstrom ausgelöst werden. Der verfassungsrechtliche Sonn- und Feiertagsschutz verlangt weitere Einschränkungen.
- Eine Sonntagsöffnung mit uneingeschränktem Warenangebot aus Anlass einer Veranstaltung ist nur dann zulässig, wenn die Veranstaltung selbst für den Sonntag prägend ist. Die Sonntagsöffnung darf also lediglich ein Annex zur Anlassveranstaltung sein.
- Eine prägende Wahrnehmung setzt regelmäßig voraus, dass die Veranstaltung ohne die Sonntagsöffnung mehr Besucher anziehen würde als die alleinige Sonntagsöffnung. Bei erstmalig stattfindenden Ereignissen muss dieser Einschätzung eine schlüssige und vertretbare Prognose zugrunde liegen.
- Eine prägende Wirkung kann auch nur dann angenommen werden, wenn ein enger räumlicher Bezug zwischen Veranstaltung und geöffneten Geschäften besteht, die Öffnung also auf das unmittelbare Umfeld der Veranstaltung begrenzt bleibt.
- Ist die Verkaufsfläche der Geschäfte, die geöffnet haben können, ungleich größer als die Fläche der Veranstaltung, die als Anlass für die Sonntagsöffnung dient, spricht schon dies gegen eine prägende Wirkung der Veranstaltung. Gleiches gilt für die räumliche Reichweite der Ausnahmeregelung im Verhältnis zum räumlichen Ausmaß der Anlassveranstaltung.

Die Kolleginnen und Kollegen die im Einzelhandel tätig sind und sonntags hinter den Theken stehen, Kunden beraten und bedienen müssen und an den Kassen arbeiten, werden es Ihnen danken, wenn Sie die hohen Güter Freizeit, Familie, Erholung in den Vordergrund Ihrer Entscheidungen rücken.

Sollte dennoch die Verordnung gemäß dem Antrag erfolgen, werden wir uns vorbehalten, diese Verordnung gerichtlich vor der Verwaltungsgerichtsbarkeit überprüfen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Susanne Feldkötter
Bezirksgeschäftsführerin